

Höhere Fachprüfung für Steuerexperten

STEUEREXPERTENPRUEFUNG

2016

Diplomarbeit

G

Inhaltsverzeichnis

Deckblatt	Seite 1
Inhaltsverzeichnis	Seite 2
Aufgabenstellung	Seiten 3 - 8
Beilagenverzeichnis	Seite 9
Beilagen	Seiten 10 - 23
Total Anzahl Seiten	23 Seiten

* * *

Diplomarbeit 2016 - Fall G
Aufgabenstellung

I. Sachverhalt 1

Herr Peter Felber (mit Wohnsitz in Zollikon / Kanton Zürich) hat im Jahr 2000 seine hundertprozentige Beteiligung an der Alpha Holding AG, Zürich, an einen revocable Trust auf den Bahamas übertragen. Die Alpha Holding AG war das einzige Aktivum dieses Trusts. Herr Felber blieb jedoch wirtschaftlich weiterhin der (indirekte) Eigentümer der Alpha Holding AG. Auch blieb er Verwaltungsrat der Alpha Holding AG, sowie Geschäftsführer der Beta AG.

Herr Felber hat nach dem Übertrag der Alpha Holding AG Aktien auf den Bahamas Trust diese Aktien bzw. den Trust in seinen persönlichen Steuererklärungen nie deklariert. Die Steuerwerte dieser Aktien beliefen sich in den Jahren 2000 bis und mit 2009 auf CHF 0. In den folgenden Jahren waren die Steuerwerte der Alpha Holding AG Aktien wie folgt: CHF 3.5 Mio. (2010), CHF 3.2 Mio. (2011), CHF 2.7 Mio (2012), 2.7 Mio. (2013) und CHF 1.8 Mio. (2014).

Die Veranlagungen für die persönliche Steuerpflicht von Herrn Felber bis uns mit dem Jahr 2014 sind bereits eröffnet und in Rechtskraft erwachsen. Für das Jahr 2015 wurde Herr Felber noch nicht definitiv veranlagt.

Die Beta AG (Zürich), richtete in den Jahren 2010 und 2011 sowie im Jahre 2013 verdeckte Gewinnausschüttungen an Herrn Felber aus. Diese verdeckten Gewinnausschüttungen wurden im Rahmen einer Verrechnungssteuerrevision im Jahre 2014 durch die Eidg. Steuerverwaltung entdeckt. Die verdeckten Gewinnausschüttungen wurden für Gewinn- und Verrechnungssteuerzwecke bei der Beta AG aufgerechnet und besteuert. Die verdeckten Gewinnausschüttungen der Beta AG sind also – neben den Eidg. Steuerbehörden – auch der Steuerverwaltung des Kantons Zürich aktenkundig. Es blieb damals jedoch offen, wer der (wirtschaftliche) Empfänger der verdeckten Gewinnausschüttung war. Also unterblieb beim wirtschaftlichen Empfänger, Herrn Felber, eine Besteuerung dieser verdeckten Gewinnausschüttungen.

Folgende verdeckte Gewinnausschüttungen wurde von den Steuerbehörden festgelegt:

Geschäftsjahr	Verdeckte Gewinnausschüttungen (in CHF)
2010	170,000
2011	160,000
2012	0
2013	190,000
2014	0

Aus erbrechtlichen Gründen möchte Herr Felber reinen Tisch machen. Daher hat er das in der Beilage 1 verfasste Schreiben an die Steuerbehörden gesandt. Es handelt sich um das erste Schreiben dieser Art von Herrn Felber an die Steuerbehörden.

Per 31. März 2014 hat der Bahamas Trust die Alpha Holding AG an eine Drittpartei (Herrn Stoiber, Deutschland) zum Wert von CHF 3,000,000 verkauft. Der Verkaufsvertrag und das entsprechende Vollzugsgeschäft wurden am 31. März 2014 abgeschlossen.

Die Alpha Holding AG war ununterbrochen und schon vor dem Jahr 2000 an der Beta AG (Zürich) zu 100% sowie an der Gamma AG (Zürich) zu 25% beteiligt. Die restlichen 75% der Gamma AG wurden seit Gründung von Herrn Stoiber mit steuerlichem Wohnsitz in Deutschland gehalten.

Vorgängig zum Verkauf an Herrn Stoiber präsentierte sich das Bilanzbild der Alpha Holding AG per 31. Dezember 2012 wie folgt (ordentliches Geschäftsjahresende 31.12.):

*Alpha Holding AG, Zürich / 31.
Dezember 2012*

in '000 CHF

Aktiven		Passiven	
Flüssige Mittel	1,250	150	Fremdkapital Dritte
Beteiligung Beta	200	200	Aktienkapital
Beteiligung Gamma	100		
Übrige betriebsnotwendige Aktiven	100	50	Ges. Reserven
		1,250	Gewinnvortrag
	1,650	1,650	

Im Jahr 2013 wurde eine Bonuszahlung an Herrn Peter Felber von CHF 1,000,000 als Abgangsentschädigung ausbezahlt. Diese Bonuszahlung hatte Herrn Felber ordnungsgemäss in seiner Steuererklärung deklariert. Diese Bonuszahlung führte bei der Alpha Holding AG zu einem erstmaligen und einmaligen Verlust von TCHF 1,210. Somit sah die letzte, vor dem Verkauf liegende Bilanz (per 31. Dezember 2013) der Alpha Holding AG, wie folgt aus:

*Alpha Holding AG, Zürich
/ 31. Dezember 2013*

in '000 CHF

Aktiven		Passiven	
Flüssige Mittel	100	160	Fremdkapital Dritte
Beteiligung Beta	200		
Beteiligung Gamma	100		
Übrige betriebs- notwendige Aktiven	50	200	Aktienkapital
		50	Ges. Reserven
		40	Gewinnvortrag
	450	450	

Die Bilanz der Beta AG präsentierte sich per 31. Dezember 2013 wie folgt.

Beta AG, Zürich

in '000 CHF

31. Dezember 2013

Aktiven		Passiven	
Flüssige Mittel	600	150	Fremdkapital Dritte
Übrige betriebs- notwendige Aktiven	300	100	Aktienkapital
		50	Ges. Reserven
		600	Gewinnvortrag
	900	900	

Die Bilanz der Gamma AG präsentierte sich per 31. Dezember 2013 wie folgt.

Gamma AG, Zürich

in '000 CHF

31. Dezember 2013

Aktiven		Passiven	
Flüssige Mittel	200	150	Fremdkapital Dritte
Übrige betriebs- notwendige Aktiven	350	100	Aktienkapital
		50	Ges. Reserven
		250	Gewinnvortrag
	550	550	

Nach dem Erwerb der Alpha Holding AG durch Herrn Stoiber beschliesst Herr Stoiber die Struktur zu vereinfachen. Er verkauft seine bereits zu 75% gehaltene Gamma AG Beteiligung zu Verkehrswerten (entspricht Substanzwert) gegen Darlehen an die Alpha Holding AG. Unmittelbar danach fusioniert er die Gamma AG sowie die Beta AG in die Alpha Holding AG (beides Upstream-Mergers). Diese Fusion erfolgt rückwirkend auf den 1. Januar 2014. Noch in demselben Jahr 2014 lässt er sich von der Alpha Holding AG eine Dividende von CHF 400,000 auszahlen.

II. Fragen 1

Teil 1

(59.5 Punkte)

- Zeigen Sie die Schweizer Steuerfolgen für Herrn Peter Felber, Herrn Stoiber sowie die Gesellschaften Alpha Holding AG, Beta AG und Gamma AG auf. Wie argumentieren Sie als Steuerbehörden bzw. als Vertreter der Steuerpflichtigen.
- Erläutern Sie unter anderem, ob Sie in der Funktion als Steuerbehörde Herrn Peter Felber eine Strafsteuer auferlegen würden und wenn ja in welcher Höhe und mit welchen Argumenten? Wie würden Sie als Vertreter von Herrn Felber argumentieren?
- Bei den Berechnungen stützen Sie sich bitte auf die in Beilage 2 aufgeführten vereinfachten Steuersätze. Gehen Sie davon aus, dass Herr Felber kirchensteuerpflichtig ist. Die Steuerschuld für die Nachsteuern hat Herr Felber am 1. Oktober 2015 beglichen.

III. Sachverhalt 2

Aktuelle Konzernstruktur

Wir befinden uns im Jahr 2015. Die LPI AG ist ein Hersteller von Präzisionsinstrumenten mit Sitz im liechtensteinischen Schaan. Sie hat zwei Zweigniederlassungen: Zweigniederlassung 1 befindet sich in Reinach (Basel-Land) und Zweigniederlassung 2 in Altdorf (Uri). Des Weiteren hat die LPI AG eine Tochtergesellschaft in Vallorbe (Waadt), die LPI Suisse SA. Die LPI Suisse SA stellt in einer eigenen Geschäftsliegenschaft Präzisionsgeräte für Medizinaltechnik, Messinstrumente sowie Uhren her. Die Anlagekosten der Liegenschaft betragen CHF 4,020,900, der Verkehrswert wird auf CHF 5,000,000 geschätzt. Die Gesellschaft profitiert von Steuererleichterungen (vgl. auch Auszug aus zwei Schreiben des Regierungsrates des Kantons Waadt in der Beilage 3). Eine weitere Tochtergesellschaft der LPI AG ist die LPI Holding AG in Zug, welche wiederum selbst eine Tochtergesellschaft hat, und zwar die Innerschweizer Werkzeuge AG in Pfäffikon (Schwyz), welche Mitte 2012 von den beiden Privatpersonen Heinz Schaad und Werner Weidmann erworben wurde. Heinz Schaad ist wohnhaft in Baar (Zug) und war mit 31% an der Innerschweizer Werkzeuge AG beteiligt, Werner Weidmann ist wohnhaft in Freienbach (Schwyz) und hielt 69% der Anteile. Die Parteien haben einen Vertrag mit den üblichen Schadloshaltungsklauseln abgeschlossen. Alle Gesellschaften ausser die LPI Holding AG sind MWST-pflichtig.

Geplante Reorganisation der Konzernstruktur

Die Konzernleitung hat im Februar 2015 entschieden, dass der Konzern an 2 Stellen umstrukturiert werden soll. Erstens soll die Innerschweizer Werkzeuge AG mit der LPI Holding AG fusioniert werden (Tochterabsorption oder Mutterabsorption). Zweitens soll die LPI Suisse SA mit der LPI AG fusioniert werden (Tochterabsorption). Die Produktionsstätte in Vallorbe soll aber weiterhin bestehen bleiben. Die Konzernleitung rechnet damit, dass die Produktion in Vallorbe auch aufgrund der Wirtschaftslage etwas zurückgehen wird. Gehen Sie davon aus, dass die Fusionen rückwirkend per 1. Januar 2015 erfolgen.

IV. Fragen 2

Teil 2

(59.5 Punkte)

- Zeigen Sie die Schweizer Steuerfolgen für diese Reorganisation auf.
- Erstellen Sie die Fusionsbilanz für die Fusion der Innerschweizer Werkzeuge AG mit der LPI Holding AG.
- Wenn Sie die LPI Gruppe beraten müssten, welche Empfehlungen geben Sie ab in Bezug auf den Zeitpunkt der Fusionen?

Beilagenverzeichnis

1. Brief von Peter Felber, PID 04/2309x.....	10
2. Steuersatztable.....	11
3. Auszug aus zwei Schreiben des Regierungsrates des Kantons Waadt	12
4. Bilanz, Erfolgsrechnung und Reservezuweisung LPI Suisse SA.....	13
5. Bilanz LPI Holding AG	17
6. Bilanz und Verwendung Bilanzgewinn Innerschweizer Werkzeuge AG	18

Beilage 1 – Brief von Peter Felber

Kantonales Steueramt Zürich
Bändliweg 21
8090 Zürich

Zollikon, 1. Juli 2015

PID 04/2309x / Peter Felber, Zollikon

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich will reinen Tisch machen. Ich habe im Jahre 2000 meine Beteiligung von 100% an der Alpha Holding AG an einen ausländischen Trust (revocable) übertragen. Diesen Trust habe ich nie deklariert.

Im Jahre 2014 wurde die 100% Beteiligung an der Alpha Holding AG verkauft. Die Verkäuferin war mir nicht nahestehend. In der Beilage übergebe ich Ihnen den Aktienkaufvertrag, der aufgrund einer Vertraulichkeitsvereinbarung anonymisiert wurde. Der Verkaufspreis betrug CHF 3,000,000.

Dividenden hat die Beteiligungsgesellschaft Alpha Holding AG nie ausgeschüttet. Hingegen wurde einmal ein grösserer Bonus von CHF 1,000,000 an mich ausbezahlt. Dieser Bonus wurde ordnungsgemäss als Einkommen versteuert. Nicht deklariert habe ich somit lediglich der jeweilige Steuerwert der Beteiligung beim Vermögen. Nichtdeklariertes Einkommen gibt es nicht.

Aus erbrechtlichen Gründen ist mir sehr daran gelegen, dass die Nachsteuern noch im Jahre 2015 beglichen werden können. Ich möchte alsdann in der Steuererklärung 2015 alle Gelder aus dem verbleibenden Verkaufserlös der Alpha Holding AG im Wertschriftenverzeichnis ordnungsgemäss deklarieren.

Ich bin Ihnen dankbar, wenn die Nachsteuerveranlagung umgehend erfolgen kann, damit ich mein Gewissen erleichtern kann. Ich danke Ihnen für Ihre Bemühungen und Ihr Verständnis.

Freundliche Grüsse

Peter Felber

Beilagen:

- Aktienkaufvertrag

Beilage 2 – Steuersatztabelle

STE	Vermögenssteuerwert	Angenommener Steuersatz für Vermögen			Einkommen	Angenommener Steuersatz für Einkommen			
		Kanton	Gemeinde	Kirche		Kanton	Gemeinde	Kirche	Direkte Bundessteuer
2010	CHF 3,500,000	3.2%	3.2%	0.2%	CHF 170,000	14.0%	14.0%	0.5%	11.5%
2011	CHF 3,200,000	3.2%	3.2%	0.2%	CHF 160,000	14.0%	14.0%	0.5%	11.5%
2012	CHF 2,700,000	3.2%	3.2%	0.2%	-	14.0%	14.0%	0.5%	11.5%
2013	CHF 2,700,000	3.2%	3.2%	0.2%	CHF 190,000	14.0%	14.0%	0.5%	11.5%
2014	CHF 1,800,000	3.2%	3.2%	0.2%	-	14.0%	14.0%	0.5%	11.5%

Beilage 3 – Auszug aus zwei Schreiben des Regierungsrates des Kantons Waadt

Schreiben Nr. 1

Lausanne, le 4 septembre 2009

Demande d'exonération fiscale temporaire au sens de l'article 91 LI

(...)

Exonération du bénéfice net et du capital imposable des exercices commerciaux suivante:

- de 70% pour l'année 2004
- de 60% pour les années 2005 – 2008
- de 40% pour l'année 2009
- de 30% pour l'année 2010
- de 15% pour les années 2011 – 2013

L'exonération est accordée en deux étapes de cinq exercices commerciaux. (...)

Cette exonération est subordonnée

- au maintien du siège et de l'activité de l'entreprise dans le canton pendant dix ans à compter de la fin de l'exonération
- à la limitation du dividende distribué pendant l'exonération aux taux généralement pratiqué dans le canton pour des emprunts hypothécaires en premier rang, augmenté de un pur cent, le solde du bénéfice devant servir à des amortissements supplémentaires des investissements
- en principe, à la création effective des emplois projetés
- à la réalisation des investissements prévus

(...)

Schreiben Nr. 2

Lausanne, le 2 avril 2014

Prolongement de l'exonération fiscale temporaire au sens de l'article 91 LI accordée en 2009 pour les périodes fiscales 2009 – 2013

(...)

Exonération du bénéfice net et du capital imposable pour les exercices commerciaux 2009 à 2013, à raison des taux suivante:

- de 40% pour l'année 2009
- de 30% pour l'année 2010
- de 15% pour les années 2011 – 2013

Cette exonération est subordonnée jusqu'à la période fiscale 2018 comprise:

- au maintien du siège et de l'activité de l'entreprise dans le canton

Beilage 4 – Bilanz, Erfolgsrechnung und Reservezuweisung LPI Suisse SA**LPI Suisse SA, Vallorbe (VD)****Bilan au 31 décembre**

2014

2013

CHF

CHF

ACTIF**Actif immobilisé**Immobilisations corporelles

Machines et matériel	954,100	932,400
Véhicules	12,200	33,500
Mobilier et machines de bureau	75,200	66,800
Installations	162,500	116,600
Terrains et bâtiments d'exploitation	2,587,700	2,310,400
Paieement d'acomptes pour frais de construction	9,700	-
Immobilisations corporelles en cours	67,300	137,000
	<hr/>	<hr/>
	3,868,700	3,596,700

Immobilisations

Restructuration et développement entreprise	5,100	11,000
Logiciels	76,400	77,700
	<hr/>	<hr/>
	81,500	88,700

Actif circulant

Actifs transitoires	17,300	3,700
Stocks		
- Matières premières	210,400	198,200
- Produits semi-finis	21,400	13,000
- Emballages	125,500	125,800
- Pièces de rechange	94,200	83,300
- Correction de valeur	-91,000	-93,500
	<hr/>	<hr/>
	377,800	326,800

Autre créances

- envers des tiers	55,600	101,400
- envers des sociétés du groupe	680,200	-

Liquidité

	<hr/>	<hr/>
	7,600	7,400

	743,400	439,300
--	---------	---------

	<hr/>	<hr/>
	5,071,400	4,124,700

	2014	2013
	CHF	CHF
PASSIF		
Fonds propres		
Capital-actions	100,000	100,000
Réserves issues d'apport en capital	200,000	
Réserves légales	130,000	30,000
Réserves libres	1,595,500	842,000
Bénéfice résultant du bilan:		
- Bénéfice de l'exercice	139,800	116,500
	<hr/>	<hr/>
	2,165,300	1,088,500
	<hr/>	<hr/>
Fonds étrangers		
<u>Dettes à long terme</u>		
Provisions à long terme	68,600	-
Dettes à long terme		
- envers des société du groupe	1,300,000	1,700,000
	<hr/>	<hr/>
	1,368,600	1,700,000
	<hr/>	<hr/>
<u>Dettes à court terme</u>		
Provisions à court terme impôts	16,800	31,000
Dettes envers les banques	11,000	24,000
Passifs transitoires	167,000	283,000
Dettes résultant d'achats et de prestations		
- envers des tiers	400,000	504,400
Autres dettes à court terme		
- envers des tiers	52,000	278,400
- envers des sociétés du groupe	890,700	215,400
	<hr/>	<hr/>
	1,537,500	1,336,200
	<hr/>	<hr/>
	5,071,400	4,124,700
	<hr/>	<hr/>

LPI Suisse SA, Vallorbe (VD)

Compte de résultat	2014	2013
	CHF	CHF
Produits des ventes	9,835,100	9,037,000
Autres produits d'exploitation	19,400	14,300
Ajustement prix - Réfaction/Relèvement	215,000	129,000
Produit net des livraisons et des prestations	10,069,500	9,180,300
Coûts marchandises (matières premières, semi-finis, marchandises de commerce, coûts d'approvisionnement, autres charges matières, déd. ristournes fournisseurs)	-5,629,200	-5,369,800
Variations de stocks	29,500	63,500
Correction de valeurs	-8,400	-1,400
Charges de matières et de marchandises	-5,608,100	-5,307,700
Bénéfice brut de marchandise	4,461,400	3,872,600
Salaires	-2,126,400	-1,715,000
Charges sociales	-344,100	-304,700
Autres charges de personnel	-12,200	-16,200
Personnel temporaire, tiers	-707,400	-786,500
Charges de personnel	-3,190,100	-2,822,400
Loyer	-45,800	-45,200
Charges de bureau et d'administratif	-108,200	-117,700
Taxes et assurances	-21,800	-22,300
Dépenses publicitaires	-12,000	-9,500
Entretien et remplace	-312,900	-275,600
Charge énergétique et matériel d'exploitation	-139,200	-102,500
Coûts de transport	-2,200	-7,600
Autre charges	-34,700	-30,700
Autres charges d'exploitation	-676,800	-611,100
Charges de personnel et autres charges d'exploitation	-3,866,900	-3,433,500
EBITDA	594,500	439,100
Amortissements sur immobilisation corporelles	-367,200	-254,700
Amortissements sur immobilisation incorporelles	-22,400	-8,800
Amortissements	-389,600	-263,500
EBIT (à reporter)	204,900	175,600
produits financier	20,000	15,100
(dont produits de transaction monétaires)		
charges financières	-56,000	-42,200
(dont charges de transactions monétaires)		
Résultat financier	-36,000	-27,100
EBT	168,900	148,500
Rectification impôts années précédentes	6,900	
Impôts sur bénéfice	-36,000	-32,000
Résultat annuel	139,800	116,500

LPI Suisse SA, Vallorbe (VD)

Proposition relative à l'emploi du bénéfice au bilan	2014	2013
	CHF	CHF
Bénéfice de l'exercice	139,800	116,500
Bénéfice au bilan	139,800	116,500
Le Conseil d' administration propose l'emploi suivant du bénéfice au bilan:		
Attribution à la réserve légale	0	0
Attribution aux réserves libres	139,800	116,500
	<u>139,800</u>	<u>116,500</u>

Beilage 5 – Bilanz LPI Holding AG

LPI Holding AG, Zug

BILANZ	CHF	CHF
	<u>31.12.2014</u>	<u>31.12.2013</u>
AKTIVEN		
<i>Anlagevermögen</i>		
Finanzanlagen		
Darlehen gegenüber Tochtergesellschaft	100,000.00	100,000.00
Beteiligung	5,300,000.00	5,670,700.00
	<u>5,400,000.00</u>	<u>5,770,700.00</u>
	<u>5,400,000.00</u>	<u>5,770,700.00</u>
PASSIVEN		
<i>Fremdkapital</i>		
Darlehen gegenüber Konzerngesellschaften	<u>4,250,700.00</u>	<u>4,709,300.00</u>
	4,250,700.00	4,709,300.00
<i>Eigenkapital</i>		
Aktienkapital	1,100,000.00	1,100,000.00
Bilanzgewinn/-verlust		
Verlustvortrag	-38,800.00	-71,400.00
Jahresgewinn	88,100.00	32,800.00
	<u>1,149,300.00</u>	<u>1,061,400.00</u>
Total	<u>5,400,000.00</u>	<u>5,770,700.00</u>

Beilage 6 – Bilanz und Verwendung Bilanzgewinn Innerschweizer Werkzeuge AG

Innerschweizer Werkzeuge AG, Pfäffikon (SZ)	<u>31.12.2014</u>	<u>31.12.2013</u>
BILANZ PER 31. DEZEMBER 2014	CHF	CHF
AKTIVEN		
<i>Umlaufvermögen</i>		
Flüssige Mittel	1,746,200.00	1,512,000.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	1,976,300.00	2,107,200.00
gegenüber Konzerngesellschaft	51,900.00	20,100.00
Vorräte	115,900.00	123,900.00
Sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	56,100.00	62,700.00
Darlehen Konzerngesellschaft	0.00	0.00
	3,946,400.00	3,825,900.00
<i>Anlagevermögen</i>		
Sachanlagen		
Betriebseinrichtungen	267,800.00	346,700.00
Büroeinrichtungen	176,000.00	211,000.00
Fahrzeuge	51,200.00	64,700.00
Anzahlungen (Maschinen und Gebäudeinstallationen)	42,600.00	77,700.00
	537,600.00	700,100.00
Finanzanlagen		
Beteiligung	200,000.00	200,000.00
	737,600.00	900,100.00
	<u>4,684,000.00</u>	<u>4,726,000.00</u>

	<u>31.12.2014</u>	<u>31.12.2013</u>
	CHF	CHF
PASSIVEN		
<i>Fremdkapital</i>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	1,783,100.00	1,537,300.00
Sonstige Verbindlichkeiten	93,200.00	7,900.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	179,300.00	151,900.00
Delkredere	197,600.00	210,200.00
Steuerrückstellung	56,000.00	143,600.00
Rückstellung	178,800.00	95,500.00
Darlehen gegenüber Muttergesellschaft	100,000.00	100,000.00
	2,588,000.00	2,246,400.00
<i>Eigenkapital</i>		
Aktienkapital	100,000.00	100,000.00
Gesetzliche Reserve	60,000.00	60,000.00
Freie Reserve	1,719,600.00	1,716,600.00
Bilanzgewinn		
Vortrag vom Vorjahr	0.00	50,000.00
Jahresgewinn	216,400.00	553,000.00
	2,096,000.00	2,479,600.00
<i>Total</i>	<u>4,684,000.00</u>	<u>4,726,000.00</u>

Innerschweizer Werkzeuge AG, Pfäffikon (SZ)

Verwendung des Bilanzgewinnes per 31. Dezember 2014 (Antrag des Verwaltungsrates)

	31.12.2014	31.12.2013
	CHF	CHF
Vortrag vom Vorjahr	0.00	50,000.00
Jahresgewinn	<u>216,400.00</u>	<u>553,000.00</u>
Bilanzgewinn	216,400.00	603,000.00
Zuwendung an die freie Reserve	-16,400.00	-3,000.00
Ausschüttung einer Dividende	<u>-150,000.00</u>	<u>-600,000.00</u>
<u>Vortrag auf neue Rechnung</u>	50,000.00	0.00

Innerschweizer Werkzeuge AG, Pfäffikon (SZ)

31.12.2012

31.12.2011

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2012

CHF

CHF

AKTIVEN

Umlaufvermögen

Flüssige Mittel	770,300.00	607,700.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	2,335,100.00	2,258,000.00
gegenüber Konzerngesellschaft	9,400.00	15,600.00
Vorräte	118,900.00	99,300.00
Sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	23,800.00	28,400.00
Darlehen Konzerngesellschaft	0.00	210,000.00
	3,257,500.00	3,219,000.00

Anlagevermögen

Sachanlagen		
Betriebseinrichtungen	426,300.00	440,600.00
Büroeinrichtungen	305,000.00	330,900.00
Fahrzeuge	66,000.00	83,600.00
Anzahlungen (Maschinen und Gebäudeinstallationen)	67,100.00	50,200.00
	864,400.00	905,300.00
Finanzanlagen		
Beteiligung	200,000.00	200,000.00
	1,064,400.00	1,105,300.00
Total	<u>4,321,900.00</u>	<u>4,324,300.00</u>

	<u>31.12.2012</u>	<u>31.12.2011</u>
	CHF	CHF
PASSIVEN		
<i>Fremdkapital</i>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	1,440,500.00	1,263,900.00
Sonstige Verbindlichkeiten	50,900.00	79,800.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	429,500.00	165,900.00
Delkredere	234,400.00	227,500.00
Steuerrückstellung	18,000.00	21,200.00
Rückstellung	72,000.00	0.00
	2,245,300.00	1,758,300.00
<i>Eigenkapital</i>		
Aktienkapital	100,000.00	100,000.00
Gesetzliche Reserve	60,000.00	60,000.00
Freie Reserve	1,610,000.00	1,980,000.00
Bilanzgewinn		
Vortrag vom Vorjahr	6,000.00	5,500.00
Jahresgewinn	300,600.00	420,500.00
	2,076,600.00	2,566,000.00
Total	<u>4,321,900.00</u>	<u>4,324,300.00</u>

Innerschweizer Werkzeuge AG, Pfäffikon (SZ)

Verwendung des Bilanzgewinnes per 31. Dezember 2012 (Antrag des Verwaltungsrates)

	31.12.2012	31.12.2011
	CHF	CHF
Vortrag vom Vorjahr	6,000.00	5,500.00
Jahresgewinn	<u>300,600.00</u>	<u>420,500.00</u>
Bilanzgewinn	306,600.00	426,000.00
Zuwendung an die freie Reserve	-106,600.00	-370,000.00
Ausschüttung einer Dividende	<u>-150,000.00</u>	<u>-50,000.00</u>
<u>Vortrag auf neue Rechnung</u>	50,000.00	6,000.00